

Projektsteckbrief

Projekttitle **Entwicklung eines Programms zur Stärkung von Kapazitäten und Infrastruktur für Lehre und Forschung im Bereich der erneuerbaren Energien an sambischen Universitäten (als Teil des FACE-NDC-Projekts)**

Schlagwörter Hochschulbildung, Kapazitätsaufbau, innovative Technologien für erneuerbare Energien, Laborausüstung und Infrastruktur

Projektdetails

Projektstart 2024 **Projektlaufzeit** 10 Monate

Auftraggeber Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen **Förderkennzeichen** 367218

Fördermittelgeber Internationale Klimaschutzinitiative IKI

Projektleiter Prof. Dr.-Ing. Wilfried Zörner

Ansprechpartner Dr. Carina Mwatunga

Kooperationspartner

University of Zambia (UNZA), Copperbelt University (CBU)

Beschreibung

Der Auftrag wird im Rahmen des FACE-NDC-Projekts ("Facility for Action for Climate Empowerment to achieve Nationally Determined Contribution") durchgeführt, welches durch die Internationale Klimaschutzinitiative (IKI) finanziert wird. Bei den national festgelegten Beiträgen handelt es sich um regelmäßig gemeldete und überwachte Klimaaktionspläne zur Emissionssenkung und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels. Weitere Informationen über das FACE-NDC-Projekt finden sich [hier](#) oder [hier](#).

Das Institut für neue Energien Systeme (InES) der Technischen Hochschule Ingolstadt (THI) unterstützt die Umsetzung des Arbeitspakets 8 "Stärkung der Hochschulbildung und der Kompetenzentwicklung" durch die Bereitstellung der folgenden Dienstleistungen:

- Entwicklung eines Programms zum Kapazitätsaufbau (inklusive eines Konzepts zur Ausarbeitung von Modulbeschreibungen) um Konzepte und Begrifflichkeiten im Bereich Erneuerbare Energien (EE) in bestehende Bachelor of Science- und Master of Science-Programme für Wertschöpfungsketten in der Land- und Forstwirtschaft an ausgewählten sambischen Universitäten einzuführen;
- Initiierung der Vorbereitungen für eine Studienreise für sambische Akademiker nach

Deutschland;

- Bewertung der bestehenden Laborausstattung und -infrastruktur für EE an der University of Zambia (UNZA) und der Copperbelt University (CBU) und Ermittlung des Kapazitätsbedarfs zur Verbesserung der Lehre und der Bereitstellung von Dienstleistungen für Akteure des privaten und öffentlichen Sektors;
- Initiierung von Plänen zur Stärkung der Laborinfrastruktur und Ausarbeitung von technischen Spezifikationen für die Beschaffung.

Diese Aktivitäten sollten den ökologischen Wandel der sambischen Wirtschaft unterstützen und sich insbesondere auf folgende Aspekte konzentrieren:

- Stärkung der Fähigkeit sambischer Akademiker, Lehrmethoden anzuwenden, die die Studenten in die Lage versetzen, effektiv auf die Anforderungen und Herausforderungen am Arbeitsmarkt zu reagieren.
- Förderung interdisziplinärer Ansätze in der Lehre bezüglich der Nutzung erneuerbarer Energiequellen in der Land- und Forstwirtschaft sowie der nachhaltigen Erzeugung erneuerbarer Energien in diesen Sektoren.
- Vorstellung von Möglichkeiten zur Verbesserung der Zusammenarbeit zwischen Universitäten und der Industrie, um Studenten die Möglichkeit zu geben, praktische Lernerfahrungen zu sammeln.
- Ausarbeitung von Strategien, mit denen Hochschulen die wirtschaftliche Entwicklung unterstützen können, indem sie Dienstleistungen für die Industrie und den öffentlichen Sektor anbieten.